

Fachspezialist Helikopter (RSH)

Alle Funktionsbezeichnungen im vorliegenden Dokument beziehen sich auf beide Geschlechter.



Dieses Dokument beschreibt die notwendigen Voraussetzungen und definiert die Ausbildungsschwerpunkte zum Fachspezialist Helikopter (RSH).

Übergeordnete Grundlagen und Weisungen

Von Seiten

- Rega: Flight Operation Manual (FOM), Trainingsmanual (TM) und Standard Operation Procedures (SOP)
- ARS: Dokument Ausbildung
- Berufsfeuerwehr: Konzept Höhen- und Tiefenrettung CH

Kontingent und Rekrutierung

RSH der ARS

- Die Anzahl Fachspezialisten Helikopter werden durch die regional Verantwortlichen Helikopter zusammen mit den Vorständen der Regionalvereine/ARS in Absprache mit den Basenleitern der Rega und dem Fachleiter Helikopter festgelegt.
- Die regional Verantwortlichen Helikopter übernehmen die Aufgabe der Rekrutierung zukünftiger Fachspezialisten Helikopter.

RSH der Berufsfeuerwehr

- Die Kontingente werden durch die Berufsfeuerwehren in Absprache mit den Basenleitern der Rega festgelegt.
- Die Berufsfeuerwehren übernehmen die Aufgabe der Rekrutierung geeigneter Retter.

Ausbildung

Voraussetzungen ARS

- Empfehlung des zuständigen Rettungschefs, des regional Verantwortlichen Helikopter und des Regionalvereins-Präsidenten
- Einsatzleiter, alpine Erfahrung (erwünscht ist Bergführer mit eidg. Fachausweis)
- aktives Mitglied in einer Rettungsstation
- Verfügbarkeit für Einsätze, Pikettdienst und Ausbildung
- Bereitschaft zur Mitarbeit in Ausbildungskursen (Regionalverein, Rettungsstation)
- Wohnhaft im möglichen Einsatzgebiet
- Alter: 23 bis 50 Jahre
- Interesse an der Notfallmedizin
- hohe Sozialkompetenz

Voraussetzungen Berufsfeuerwehren

- Eidg. Fachausweis der Berufsfeuerwehr
- Grundkurs Höhenrettung
- Transporthelferausbildung
- Jährliche und monatliche Weiterbildungskurse absolviert

Modulare Ausbildung

Um die Einsatzfähigkeit zu erlangen, müssen folgende Module, verteilt über etwa ein Jahr, besucht werden

- | | |
|--------------------------------------------------|--------|
| • Eintrittstest: Helikopter | ½ Tag |
| • Grundmodul: ARS und Rega (nur Berufsfeuerwehr) | 1 Tag |
| • Grundmodul: Medizin | 2 Tage |
| • Aufbaumodul: Lawinen | 2 Tage |
| • Fachmodul Helikopter: Winde anlernen | 3 Tage |
| • Fachmodul Helikopter: Winde festigen | 2 Tage |
- Einsatzfähig (je nach Rega Basenprofil)**

Je nach Rega Basenprofil kommen im Folgejahr zwei weitere Fachmodule hinzu:

- | | |
|---------------------------------------------|-------|
| • Fachmodul Helikopter: Seilbahnevakuuation | 1 Tag |
| • Fachmodul Helikopter: Long Line | 1 Tag |
- Einsatzfähig (je nach Rega Basenprofil)**

Obligatorische Weiterbildung und Qualitätssicherung

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| • Weiterbildungsmodul Helikopter: Winde-Check (inkl. Medizin, Alpinetechnik, Winde anwenden) | 3 Tage jährlich |
| • Weiterbildungsmodul: Allgemein | 1 Tag alle 2 Jahre |

Zusätzliche Module gemäss Rega Basenprofil

- | | |
|-------------------------------------------------------|----------------|
| • Weiterbildungsmodul Helikopter: Seilbahnevakuuation | 1 Tag jährlich |
| • Weiterbildungsmodul Helikopter: Long Line | 1 Tag jährlich |

Rettungsstations- und regionale Kurse

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| • regionaler Einsatzleiterkurs (gilt nicht für Berufsfeuerwehr) | 1 Tag alle 3 Jahre |
| • regionaler Winter- oder Sommerrettungskurs | 1 Tag alle 3 Jahre |
| • ein Rettungskurs und eine Einsatzübung in der Station (gilt nicht für Berufsfeuerwehr) | 2 Tage jährlich |

Ausbildungsschwerpunkte

Aus- und Weiterbildung

- Operationelle Ausbildung in der Flugrettung (Helikopter) (Schwergewicht Human external Cargo = menschliche Aussenlast)
- Die praktisch technische Ausbildung basiert auf den Vorgaben der Fachleitung Helikopter und der Fachleitung Allgemein.
- Die einsatzbezogene medizinische Ausbildung basiert auf den Vorgaben der Fachleitung Medizin der Rega.

Rücktritt

- Die Alterslimite für Fachspezialisten Helikopter liegt bei 60 Jahren. Unabhängig vom individuellen Erreichen dieser Altersgrenze (Geburtstag) tritt der Fachspezialist Helikopter per 31. Mai des entsprechenden Kalenderjahres zurück. Im entsprechenden Kalenderjahr sind keine Weiterbildungsmodule als Fachspezialist Helikopter mehr zu besuchen.
- Der Fachspezialist Helikopter meldet seinen Rücktritt dem regional Verantwortlichen mindestens 2 Jahre im Voraus.
- Rega und die regional Verantwortlichen Helikopter zusammen mit den Vorständen der Regionalvereine/ARS können beim Vorliegen von schwerwiegenden Gründen einen Fachspezialist Helikopter ausschliessen.
- Das ARS-Ausbildungsteam kann einen Fachspezialist Helikopter der die technischen Anforderungen oder die Weiterbildung nicht erfüllt ausschliessen.

Ausnahmeregelung

Über Ausnahmeregelungen entscheidet das ARS-Ausbildungsteam.

Ausrüstung

- Die Grundausrüstung wird vom ARS-Ausbildungsteam evaluiert und bestimmt (gilt nicht für Berufsfeuerwehren)

Gültigkeit

- Mit der Modularisierung der Ausbildung Fachspezialisten ARS tritt dieses Dokument per 30.09.2014 in Kraft.